

## Norbert Stein



### **Pata On The Cadillac**

Pata Music 21

1701 gründete Antoine Laumet de La Mothe, Sieur de Cadillac, die Stadt Detroit. Cadillac heißt eine Gemeinde im französischen Departement Gironde. Später nannte General Motors ein Automobil nach diesem Adligen, das bis heute viele äußere Wandlungen durchmachte. Nicht ganz so ausge dehnt, aber auch den Klängen der Zeit in begrenzter Weise folgend, gestaltet der Komponist und Saxophonist Norbert Stein sein Pata-Projekt neu. Das in neuer Besetzung auftretende Ensemble des Kölner experimentiert mit ungebremster Lust über zehn neue Stücke Steins, die seine Schöpfungen als Charaktermusik erscheinen lassen. Manche Titel, wie „In a man's mind“, sind große Entwürfe mit ausgeprägter Raffinesse, ständig pendelnd zwischen kammermusikalischer Klarheit und orchestralen Dimensionen. Norbert Stein hat sich ausgiebig mit der sogenannten Pataphysik des Doktor Faustroll, einem Erzeugnis des Dadaisten Alfred Jarry, auseinandergesetzt und für seine Musik die irrealen Logik und das neue Realitätsempfinden jenseits der pragmatischen Welt in klingende Kommentare verarbeitet. Sowohl im Kollektiv wie in der solistischen Herangehensweise entwickelt sich die Musik zu einem abwechslungsreichen, neuen Dimensionen suchendes Klanggefüge. Entfesselungen („Drifting“) und ironische Kommentare („On the Cadillac) messen sich mit breitgefächerten Brassarrangements („See you, Mara“) und kleinen Tonblitzen vor der Kulisse programmatischer Musik („The gap“). Mehrklang und Soloparts katapultieren die Stärken des Ensembles als solches und seine Einzelteile zu einem Spielball moderner, mittelgroßer Besetzungen. Norbert Steins Mischungen pflegen Triebe aus avantgardistischer Exegese und traditioneller Klangsprache mit den Mitteln zeitgenössischer Ideen. Klaus Hübner